

Wie wir aufgestellt sind

Organisation



Quelle: G. Kersting

Die Stiftung

Das Naturschutzzentrum Eriskirch wurde 1992 als Stiftung des Bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stiftung hat vorrangig die Aufgaben, das Naturschutzzentrum zu betreiben, die Öffentlichkeit über den Naturraum und den Naturschutz im Bodenseekreis zu informieren sowie das Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried“ zu betreuen.



Die Träger

Die gemeinnützige Stiftung wird vom Land Baden-Württemberg, dem Bodenseekreis und der Gemeinde Eriskirch getragen. Land und Kreis teilen sich die Betriebskosten im Verhältnis 70 zu 30 Prozent, die Gemeinde stellt das Gebäude des Naturschutzzentrums kostenlos zur Verfügung. Vorstand der Stiftung ist der Landrat des Bodenseekreises, Herr Lothar Wölfle, stellvertretender Vorstand der Bürgermeister der Gemeinde Eriskirch, Herr Armand Aigner. Die Fachaufsicht über das Zentrum liegt beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege.

Stiftungsrat und Kuratorium

Der Stiftungsrat ist das wichtigste Gremium der Stiftung. Er legt die Richtlinien der Arbeit fest und beschließt den Haushaltsplan. Neben Vorstand und stellvertretendem Vorstand gehören ihm zwei Vertreter der höheren Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen, ein Vertreter des Kreistages des Bodenseekreises, ein Vertreter der Gemeinde Eriskirch und je ein Vertreter des privaten Naturschutzes sowie der örtlichen Landwirte. Das Kuratorium berät Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführer in fachlichen Fragen. Ihm gehören Vertreter verschiedener Verbände, Behörden und Institutionen an.